

Otto, Louise: Es lagert rings umher ein grauer Flor – (1857)

- 1 Es lagert rings umher ein grauer Flor –
- 2 Ich weiß es nicht: bricht noch die Sonn' hervor?
- 3 Wird dieser Nebel heut sie ganz verhüllen?
- 4 Und ob er steigt, und ob er niederfällt?
- 5 So frag' ich wohl – doch schweigend ruht die Welt
- 6 Und Flur und Thal mit Dunst sich füllen.

- 7 Es dampft der Wald, ein rauchender Altar,
- 8 Einsam darüber kreist ein scheuer Aar,
- 9 Er möchte gern empor zur Sonne steigen –
- 10 Doch nur ein matter Punkt im Aethermeer
- 11 Erscheint sie heut, sonst alles grau umher –
- 12 Unheimlich bang ist dieses Schweigen!

- 13 Ein Bild der Zeit! Ein Nebel schließt uns ein –
- 14 Kein Wetter tobt, es glänzt kein Sonnenschein –
- 15 Die Welt gehüllt in eine weite Wolke!
- 16 Kein Adlerblick erspäht der Sonne Glanz –
- 17 Der Freiheit Sonne – sie verhüllt sich ganz –
- 18 Ein dumpfes Schweigen rings im Volke.

(Textopus: Es lagert rings umher ein grauer Flor –. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/417>)